

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 2. Mai 1931, nachm. 6 Uhr

Werke von Joh. Seb. Bach (1685—1750)

1. Toccata — Adagio — Fuge in C-dur für Orgel
(Peters, Bd. III)

2. „Dir, dir, Jehova, will ich singen“, vierstimmig
(Aus dem Notenbüchlein von Anna Magdalena Bach, 1725)

Dir, dir, Jehova, will ich singen; denn wo ist wohl ein solcher Gott wie du! Dir will ich meine Lieder bringen; ach gib mir deines Geistes Kraft dazu, daß ich es tu im Namen Jesu Christ, so wie es dir durch ihn gefällig ist.

Zeuch mich, o Vater, zu dem Sohne, damit dein Sohn mich wieder zieh zu dir; dein Geist in meinem Herzen wohne und meine Sinnen und Verstand regier, daß ich den Frieden Gottes schmeck und fühl und dir darob im Herzen sing und spiel.

(Barth. Crassellius, †.1724)

3. Gemeinsamer Gesang (Mel.: Dir, dir, Jehova . . .)

Verleih mir, Höchster, deine Güte, so wird gewiß mein Singen recht getan, so klingt es schön in meinem Liede, so bet' ich dich im Geist und Wahrheit an; so hebt dein Geist mein Herz zu dir empor, daß ich dir Psalmen sing' im höhern Chor.

(Barth. Crassellius)

Vorlesung, Gebet und Segen

4. „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für 2 Chöre
(Nr. 1 in der Ausgabe der Bachgesellschaft)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

(Psalm 149, 1—3)